



C 165BEE

Stereo Preamplifier



DEUTSCH

Bedienungsanleitung

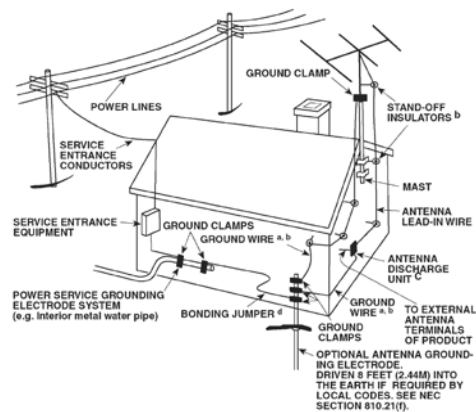
SICHERHEITSHINWEISE ZUM NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN. ALLE AUF DEN AUDIOGERÄTEN ANGEBRACHTEN WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE BEFOLGEN.

- 1 Anleitungen lesen** - Alle Sicherheits- und Betriebsanleitungen vor der Gerätebenutzung aufmerksam lesen.
- 2 Anleitungen aufbewahren** - Die Sicherheits- und Betriebsanleitungen zum späteren Nachschlagen aufbewahren.
- 3 Warnungen beachten** - Alle Warnhinweise am Gerät und in der Bedienungsanleitung befolgen.
- 4 Anleitungen befolgen** - Alle Anleitungen für Betrieb und Benutzung des Gerätes befolgen.
- 5 Reinigung – Vor der Gerätereinigung den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Keine flüssigen Reinigungsmittel oder Spraydosen-Reiniger verwenden, sondern nur mit einem feuchten Tuch reinigen.**
- 6 Anschlüsse** - Keine Anschlüsse verwenden, die vom Hersteller nicht empfohlen sind. Sie könnten zu Gefahren führen.
- 7 Wasser und Feuchtigkeit** - Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser, z. B. neben einer Badewanne, Waschschüssel, Spüle oder einem Wäschekessel, in einem nassen Keller oder neben Schwimmbecken u. ä.
- 8 Zubehör** - Stellen Sie dieses Gerät nicht auf un stabile Handwagen, Ständer, Stative, Konsolen oder Tische. Wenn das Gerät herunterfällt, könnten Kinder oder Erwachsene schwere Verletzungen davontragen, und das Gerät könnte schwer beschädigt werden. Verwenden Sie nur Handwagen, Ständer, Stative, Konsolen oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät zusammen verkauft worden sind. Jeder Geräteeinbau sollte nur in vom Hersteller empfohlenem Einbauzubehör und unter Beachtung der Herstelleranleitung erfolgen.
- 9**  Steht das Gerät auf einem Handwagen, sollte dieser vorsichtig bewegt werden. Schnelles Anhalten, überhöhte Kraftanwendung und unebene Bodenflächen können dazu führen, daß der Handwagen mit dem Gerät umkippt.
- 10** Schlitz- und Gehäuseöffnungen dienen der Luftzirkulation, sollen einen zuverlässigen Betrieb sicherstellen und das Gerät dabei vor Überhitzung schützen. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Das Gerät darf daher niemals auf ein Bett, Sofa, einen Teppich oder ähnliche Oberflächen gestellt werden. Es kann nur dann in einer festen Installation wie einem Einbauschrank oder Rack untergebracht werden, wenn für eine ausreichende Lüftung gesorgt wird und die Herstellerhinweise dabei beachtet werden.
- 11 Netzanschluß** - Dieses Gerät darf nur an Spannungsquellen betrieben werden, die im Etikett auf dem Gerät angegeben sind. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Spannungsversorgung Sie in Ihrem Hause haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an das örtliche Elektrizitätswerk. Als erste Maßnahmen zum Trennen des Verstärkers vom Netz wird der Netzstecker aus der Steckdose gezogen. Stellen Sie daher sicher, daß der Netzstecker immer zugänglich ist. Wenn das Gerät für mehrere Monate nicht verwendet wird, das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- 12** Dieses Gerät ist mit einem gepolten Wechselstromstecker ausgerüstet (ein Stift ist breiter als der andere). Der Stecker paßt nur auf eine Art in die Steckdose. Dies ist eine Sicherheitsvorkehrung. Wenn Sie den Stecker nicht ganz in die Steckdose einstecken können, versuchen Sie es mit umgedrehtem Stecker noch einmal. Paßt der Stecker immer noch nicht, wenden Sie sich an Ihren Elektriker, um die veraltete Steckdose auszutauschen. Versuchen Sie nicht, diese Sicherheitsvorkehrung in irgendeiner Weise zu umgehen.
- 13 Netzkabelschutz** - Das Verlegen von Netzkabeln muß so erfolgen, daß Kabelquetschungen durch Darauftreten oder daraufliegende Gegenstände ausgeschlossen sind. Dabei sollte besonders auf die Leitung in Steckernähe, Mehrfachsteckdosen und am Geräteauslaß geachtet werden.

- 14 Erdung der Außenantenne** - Wird eine Außenantenne oder ein Kabelsystem an das Gerät angeschlossen, sicherstellen, daß die Antenne oder das Kabelsystem geerdet ist, um einen gewissen Schutz gegen Spannungsspitzen und statische Aufladungen zu bieten. Artikel 810 des National Electrical Code, ANSI/NFPA 70, enthält Informationen zur geeigneten Erdung des Antennenmastes und Trägergerüsts, zur Erdung der Leitung einer Antennen-Entladeeinheit, zur Größe des Erders, Position der Antennen-Entladeeinheit, zum Anschließen und zu den Anforderungen von Erdern.

HINWEIS FÜR INSTALLATEURE VON KABEL-TV-SYSTEMEN

Wir möchten die Installateure von Kabel-TV-Systemen auf den Abschnitt 820-40 des NEC aufmerksam machen, in dem Richtlinien für sachgemäße Erdung zu finden sind und in dem insbesondere festgelegt ist, daß die Kabelerdung mit dem Erdungssystem des Gebäudes verbunden werden soll, und zwar so nahe wie möglich an der Kabeleinführung.



- 15 Blitz** - Ziehen Sie zum besonderen Schutz bei Gewitter oder wenn das Gerät unbeaufsichtigt über längere Zeit nicht verwendet wird, den Netzstecker aus der Steckdose und das Antennenkabel aus der Antennen- oder Kabelsteckdose. Dadurch wird das Gerät vor Blitz- oder Überspannungsschäden geschützt.
- 16 Hochspannungsleitungen** - Eine Außenantennenanlage sollte nicht in direkter Nachbarschaft von Hochspannungsleitungen oder anderen elektrischen Licht- oder Netzleitungen, oder wo sie in solche Spannungsleitungen fallen kann, installiert werden. Bei der Installation eines Außenantennensystems muß äußerst vorsichtig vorgegangen werden, um Hochspannungsleitungen nicht zu berühren. Der Kontakt mit solchen Leitungen kann tödlich sein.
- 17 Überlastung** - Wandsteckdosen, Verlängerungskabel oder integrierte Mehrfachsteckdosen dürfen nicht überlastet werden. Gefahr von elektrischem Schlag und Feuer.
- 18 Eindringen von Fremdkörpern und Flüssigkeiten** - Niemals irgendwelche Fremdkörper durch die Gehäuseöffnungen in das Gerät stecken. Sie könnten Teile mit gefährlichen Spannungen berühren oder einen Kurzschluß auslösen, der ein Feuer verursachen oder zu einem Stromschlag führen könnte. Niemals Flüssigkeiten, welcher Art auch immer, auf das Gerät schütten.

ACHTUNG: DAS GERÄT DARF KEINEN TROPFENDEN ODER SPRITZENDEN FLÜSSIGKEITEN AUSGESETZT WERDEN, UND FLÜSSIGKEITSGEFÜLLTE GEGENSTÄNDE WIE Z. B. VASEN DÜRFEN NICHT AUF DAS GERÄT GESTELLT WERDEN. WIE BEI ALLEN ELEKTRONISCHEN GERÄTEN DARAUF ACHTEN, DASS AUF KEINE TEILE DES GERÄTES FLÜSSIGKEITEN VERSCHÜTTET WERDEN. FLÜSSIGKEITEN KÖNNEN STÖRUNGEN UND/ODER BRANDGEFAHR VERURSACHEN.

19 Ziehen Sie den Geräte - Netzstecker aus der Steckdose und lassen Sie von qualifizierten Fachkräften eine Reparatur durchführen, wenn:

- a) das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
- b) Flüssigkeit in das Gerät geschüttet worden ist oder Fremdkörper hineingefallen sind.
- c) das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt worden ist.
- d) das Gerät trotz Beachtung der Bedienungsanleitung nicht normal funktioniert. Betätigen Sie nur Einsteller, die in der Bedienungsanleitung erwähnt werden. Die fehlerhafte Einstellung anderer Einsteller kann zu Beschädigung führen und erfordert häufig den enormen Aufwand eines qualifizierten Technikers, um den normalen Geräte-Betriebszustand wiederherzustellen.
- e) das Gerät heruntergefallen oder in irgendeiner Weise beschädigt worden ist.
- f) wenn das Gerät auffallende Veränderungen in der Leistung aufweist. Dies ist meistens ein Anzeichen dafür, daß eine Reparatur oder Wartung notwendig ist.

20 Ersatzteile - Wenn Ersatzteile benötigt werden, stellen Sie sicher, daß der Servicetechniker Original-Ersatzteile vom Hersteller oder zumindest solche mit denselben Charakteristika wie die Originalteile verwendet hat. Nicht autorisierter Ersatz kann Feuer, elektrischen Schlag oder andere Gefahren verursachen.

21 Sicherheitsüberprüfung - Bitten Sie den Servicetechniker nach allen Wartungen oder Reparaturen an diesem Gerät darum, eine Sicherheitsüberprüfung durchzuführen und den einwandfreien Betriebszustand des Gerätes festzustellen.

22 Wand oder Deckenmontage - Das Gerät darf an eine Wand oder Decke nur entsprechend der Herstellerhinweise montiert werden.

23 Kopfhörer - Übermäßiger Schalldruck von Ohr- oder Kopfhörern kann zu Hörverlust führen.

24 Batterieentsorgung - Beim Entsorgen von verbrauchten Batterien, die gesetzlichen Bestimmungen und lokalen Entsorgungsvorschriften beachten. Batterien (Standardbatterien oder eingesetzte Batterien) dürfen nicht übermäßiger Hitze wie z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Feuer o. ä. ausgesetzt werden.

WARNUNG

UM DIE GEFAHR VON FEUER ODER STROMSCHLÄGEN ZU VERRINGERN, SOLLTE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

UM EINEN STROMSCHLAG ZU VERHINDERN, MUSS DER STECKER MIT DEM BREITEN STIFT VOLLSTÄNDIG IN DER BREITEN BUCHSE EINGESTECKT WERDEN.



DAS BLITZSYMBOL IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK WEIST AUF EINE NICHT ISOLIERTE „GEFÄHRLICHE SPANNUNG“ INNERHALB DES GERÄTEGEHÄUSES HIN, DIE MÖGLICHERWEISE AUSREICHT, UM MENSCHEN EINEN STROMSCHLAG ZU VERSETZEN.



DAS AUSRUFZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK WEIST AUF WICHTIGE BETRIEBS- UND WARTUNGSHINWEISE IN DER MIT DEM GERÄT GELIEFERTEN DOKUMENTATION HIN.



Wenn sich der Netzschalter in der Position STANDBY befindet, bezieht das Gerät den Nennstrom für den Bereitschaftsbetrieb aus der Steckdose.

Die Steckdose muß in der Nähe des Geräts installiert werden und leicht zugänglich sein.

VORSICHT

Wenn an diesem Gerät Änderungen vorgenommen werden, die von NAD Electronics nicht ausdrücklich genehmigt wurden, kann die Berechtigung zur Verwendung des Geräts aufgehoben werden.

HINWEIS ZUR AUFSTELLUNG

Um eine ausreichende Lüftung zu gewährleisten, sollte um das Gerät ausreichend Platz vorhanden sein (gemessen an den Außenabmessungen und hervorstehenden Teilen). Es gelten folgende Mindestabstände:

Linke und rechte Seite: 10 cm

Rückseite: 10 cm

Gehäusedeckel: 50 cm

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

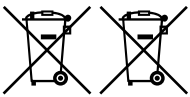
HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ



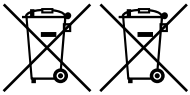
Am Ende seiner Lebensdauer darf dieses Produkt nicht gemeinsam mit herkömmlichem Haushaltsmüll entsorgt werden. Geben Sie es stattdessen bei einer Sammelstelle für die Wiederverwertung elektrischer und elektronischer Geräte ab. Hierauf wird auch durch das Symbol auf dem Produkt, im Benutzerhandbuch und auf der Verpackung hingewiesen.

Die Materialien, aus denen das Produkt besteht, können gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwendet werden. Durch die Wiederverwendung von Bauteilen oder Rohstoffen leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Die Adresse der Sammelstelle erfahren Sie von Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen.

INFORMATIONEN ÜBER DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG VON ALTBATTERIEN UND -AKKUMULATOREN (RICHTLINIE 2006/66/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES) (NUR FÜR EUROPÄISCHE KUNDEN)



Pb



Hg

Cd

Batterien/Akkumulatoren, die eines dieser Symbole tragen, sollten „getrennt gesammelt“ und nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Es sollten erforderliche Maßnahmen getroffen werden, um die separate Sammlung von Altbatterien und -akkumulatoren zu maximieren und die Entsorgung von Altbatterien und -akkumulatoren zusammen mit Haushaltsmüll zu minimieren.

Endverbraucher sind dazu angehalten, Altbatterien und -akkumulatoren nicht als unsortierten Haushaltsmüll zu entsorgen. Um eine hohe Recyclingquote für Altbatterien und -akkumulatoren zu erreichen, müssen Altbatterien und -akkumulatoren separat und ordnungsgemäß durch einen örtlichen Sammelpunkt entsorgt werden. Weitere Informationen über Sammlung und Recycling von Altbatterien und -akkumulatoren sind bei Ihrer Ortsverwaltung, Ihrem Entsorgungsunternehmen oder bei der Verkaufsstelle der Batterien und Akkumulatoren erhältlich.

Durch die Einhaltung und Befolgung ordnungsgemäßer Entsorgungsmaßnahmen für Altbatterien und -akkumulatoren können potenziell gefährliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit verhindert und die negativen Auswirkungen von Batterien und Akkumulatoren sowie Altbatterien und -akkumulatoren auf die Umwelt minimiert werden. Somit können Endverbraucher zu Schutz, Erhaltung und Erhöhung der Qualität der Umwelt beitragen.

HINWEIS: DER C 165BEE VERFÜGT NICHT ÜBER EIN NETZTEIL MIT AUTOMATISCHER SPANNUNGSERKENNUNG. SCHLIESSEN SIE DAS GERÄT DESHALB NUR AN DIE VORGESCHRIEBENE NETZSPANNUNG AN, D. H. 120 V/60 HZ ODER 230 V/50 HZ.

NOTIEREN SIE DIE MODELLNUMMER (SOLANGE DIESE SICHTBAR IST)

Die Modell- und Seriennummern Ihres neuen C 165BEE befinden sich an der Rückseite des Gehäuses. Es wird empfohlen, diese hier zu notieren:

Modellnr.:

Seriennr.:

AUSPACKEN UND AUFSTELLEN

KARTONINHALT

Im Lieferumfang des C 165BEE sind folgende Komponenten enthalten:

- Die Fernbedienung SR 8 mit zwei AA-Batterien
- Diesem Benutzerhandbuch
- Ein abnehmbares Netzkabel

BEWAHREN SIE DIE VERPACKUNG AUF

Bitte bewahren Sie den Versandkarton und sämtliches Verpackungsmaterial auf. Wenn Sie umziehen oder Ihren C 165BEE aus einem anderen Grund transportieren müssen, ist es am sichersten, wenn Sie den C 165BEE in seiner Originalverpackung transportieren. Leider mussten wir die Erfahrung machen, dass viele NAD-Geräte beim Transport durch unzureichende Verpackung beschädigt werden. Deshalb: Bitte bewahren Sie den Versandkarton auf!

AUSWAHL DES STANDORTS

Wählen Sie einen Standort mit ausreichender Luftzirkulation und genügend Abstand an den Seiten und der Geräterückseite. Achten Sie auf eine ungehinderte Sicht innerhalb von ca. 7 Metern zwischen der Frontplatte des C 165BEE und Ihrer bevorzugten Hör-/Sichtposition, damit eine zuverlässige Kommunikation mit der Infrarot-Fernbedienung sichergestellt ist. Der C 165BEE hat eine leichte Wärmeentwicklung, die allerdings benachbarte Komponenten nicht beeinträchtigen sollte. Es ist problemlos möglich, den C 165BEE auf andere Komponenten zu stellen. Ein umgekehrtes Vorgehen sollte in der Regel jedoch vermieden werden.

AUFSTELLUNGSHINWEISE

Der NAD C165BEE sollte auf einer festen und ebenen Oberfläche aufgestellt werden. Stellen Sie dieses Gerät nicht in direktem Sonnenlicht, in der Nähe von Wärmequellen oder in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit auf. Sorgen Sie stets für einwandfreie Belüftung. Stellen Sie das Gerät nicht auf weiche Oberflächen wie z. B. Teppiche, und nicht in abgeschlossene Bereiche wie Bücherregale oder -schränke, wenn diese keine ausreichende Luftzirkulation gewährleisten. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie irgendwelche Verbindungen herstellen.

Zur besseren Übersicht sind die gummiisolierten Anschlußbuchsen am NAD C 165BEE farblich gekennzeichnet.

Verwenden Sie für den Anschluß nur hochwertige Leitungen und Buchsen, damit das Gerät immer optimal und zuverlässig arbeitet. Achten Sie außerdem darauf, daß Anschlußleitungen und Buchsen frei von Beschädigungen sind und alle Steckverbindungen fest sitzen.

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird.

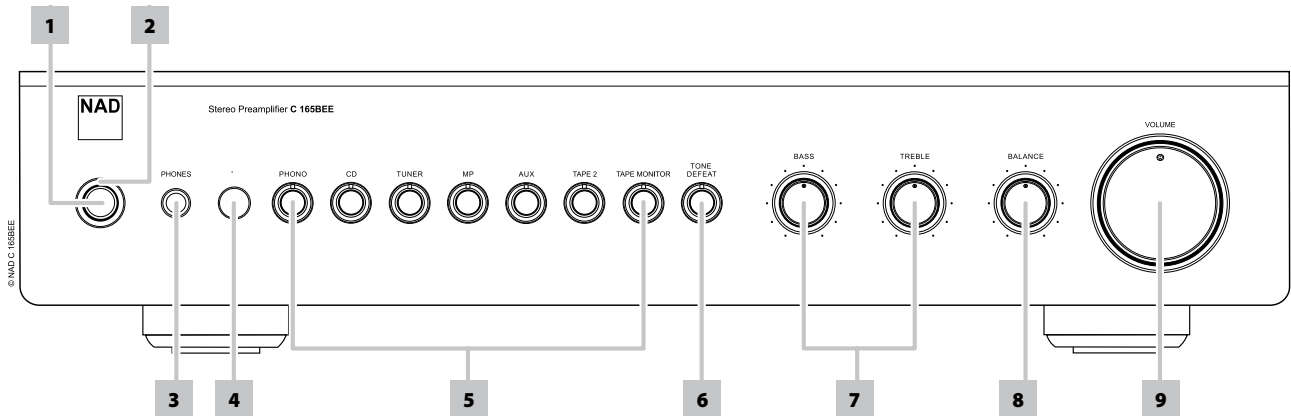
Sollte Wasser in den NAD C 165BEE eindringen, schalten Sie das Gerät aus und ziehen den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Servicetechniker untersuchen, bevor Sie es wieder verwenden.

NEHMEN SIE NICHT DEN GEHÄUSEDECKEL AB. IM GERÄTEINNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE.

Säubern Sie das Gerät mit einem trockenen weichen Tuch. Befeuchten Sie das Tuch bei Bedarf leicht mit etwas Seifenwasser. Verwenden Sie keine Lösungsmittel, die Benzol oder andere Verdunstungsmittel enthalten.

IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE

FRONTPLATTE



1 STANDBY-TASTE (BEREITSCHAFT): Drücken Sie bei eingeschaltetem Netzschalter auf der Rückwand diese Taste, um den C 165BEE vom Bereitschaftsmodus aus einzuschalten. Die LED für die Bereitschaftsanzeige schaltet von gelb auf blau um. Durch erneutes Drücken des STANDBY-Taste wird das Gerät wieder in den Bereitschaftsmodus versetzt.

Der C 165BEE kann auch durch Drücken einer Bedientaste auf der Frontplatte vom Bereitschaftsmodus eingeschaltet werden.

2 LED FÜR DIE BEREITSCHAFTSANZEIGE: Diese Anzeige leuchtet gelb, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet. Im eingeschalteten Zustand leuchtet diese Anzeige blau. Beim Empfang eines Infrarotsignals von der SR 8 blinkt diese LED kurzzeitig.

3 PHONES (KOPFHÖRERBUCHSE): Eine 6,3-mm-Stereo-Klinkenbuchse, an die alle gängigen Kopfhörer mit beliebiger Impedanz angeschlossen werden können, ermöglicht das Musikhören über Kopfhörer. Beim Anschließen von Kopfhörern werden die Ausgänge aller PRE OUT 1 und PRE OUT 2 automatisch abgeschaltet. Die Lautstärke-, BALANCE- und Klangeinsteller arbeiten dann für den Kopfhörerbetrieb. Um Kopfhörer mit anderen Anschlusssteckern wie z. B. 3,5-mm-Klinkenstecker anzuschließen, können entsprechende Adapter verwendet werden.

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass die Lautstärke auf ein Minimum eingestellt ist (voll gegen den Uhrzeigersinn), bevor Sie Kopfhörer anschließen. Musikhören bei sehr hoher Lautstärke kann das Gehör schädigen.

4 FERNBEDIENUNGSSENSOR: Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor, und drücken Sie eine Taste. Setzen Sie den Fernbedienungs-Sensor des C 165BEE keiner starken Lichtquelle, wie z. B. direktem Sonnenlicht oder direkter Beleuchtung, aus, da sonst der C 165BEE u. U. mit der Fernbedienung nicht bedient werden kann.

Distance: Etwa sieben Meter vom Fernbedienungssensor.

Winkel: Etwa 30° in jeder Richtung vom Fernbedienungssensor.

5 EINGANGSWAHLSCHALTER: Diese Tasten steuern den aktiven Eingang für den NAD C 165BEE. Dieselben Tasten finden Sie auch auf der Fernbedienung. Mit der Auswahl leuchtet die entsprechende Eingangs-LED-Anzeige um die Einfassung der jeweiligen Eingabetaste auf.

PHONO: Wählt den entweder an der Buchse PHONO MM oder MC angeschlossenen Plattenspieler als aktiven Eingang.

CD: Wählt den an den Buchsen CD angeschlossenen CD-Player (oder eine andere Linepegel-Signalquelle) als aktiven Eingang.

TUNER: Wählt den an den Buchen „Tuner“ angeschlossenen Tuner (oder eine anderen Linepegel-Signalquelle) als aktiven Eingang.

MP (MEDIA-PLAYER): Wählt den an den Buchsen MP angeschlossene Linepegel-Signalquelle als aktiven Eingang.

AUX: Wählt den an den Buchsen AUX angeschlossene Linepegel-Signalquelle als aktiven Eingang.

TAPE 2: Wählt TAPE 2 als aktiven Eingang.

TAPE MONITOR: Wählt die Wiedergabe einer Bandmaschine oder die Überwachung von Aufnahmen, die gerade über den Eingang TAPE MONITOR gemacht werden.

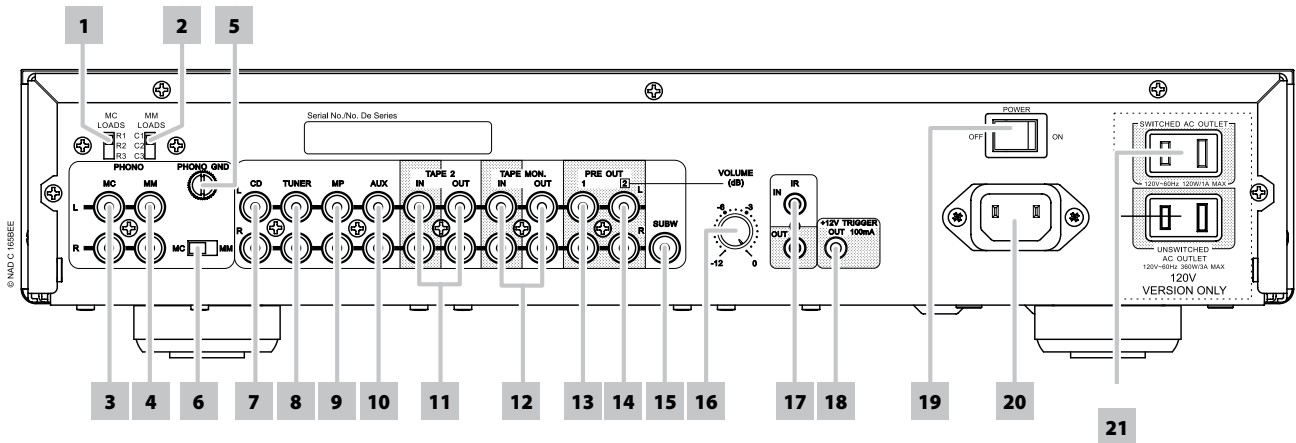
Die Bandüberwachungsfunktion TAPE MONITOR ändert nicht die gerade aktuelle Eingangsauswahl. Ist z. B. CD der aktive Eingang, wenn TAPE MONITOR gedrückt wird, bleibt das CD-Signal aktiv und wird immer noch an die Ausgangsbuchsen TAPE 2 und TAPE MONITOR gesendet. Sie hören dann allerdings den Ton von der an TAPE MONITOR angeschlossenen Bandmaschine. Die LED-Anzeige TAPE MONITOR (BANDÜBERWACHUNG) leuchtet auf, und zeigt an, dass diese Funktion aktiviert ist. Außerdem leuchtet die entsprechende LED-Anzeige für den aktiven Eingang auf.

6 TONE DEFEAT (KLANGREGELUNG DEAKTIVIERT): Durch Drücken dieser Taste wird die Klangregelung aktiviert oder deaktiviert. Ist diese Funktion aktiviert (LED-Anzeige für TONE DEFEAT [KLANGREGELUNG DEAKTIVIERT] leuchtet auf), ist die Klangregelung ausgeschaltet. Die Klangregelung ist eingeschaltet, wenn die LED-Anzeige TONE DEFEAT (KLANGREGELUNG DEAKTIVIERT) erloschen bleibt.

7 KLANGEINSTELLER: Der NAD C 165BEE ist mit Klangeinstellern BASS und TREBLE ausgestattet, um das Klangbild des Systems anpassen zu können. Die mit einer Einrastung gekennzeichnete 12-Uhr-Position bewirkt ein flaches Klangbild, ohne Verstärkung oder Abschwächung einzelner Frequenzen. Drehen Sie den Einsteller im Uhrzeigersinn für mehr und gegen den Uhrzeigersinn für weniger Bässe bzw. Höhen. Die Klangeinsteller beeinflussen nicht die Aufnahmen, die über die TAPE-Ausgänge gemacht werden, wirken sich aber auf das Vorverstärker Ausgangssignal (PRE OUT) aus.

8 BALANCE: Mit dem Einsteller BALANCE werden die relativen Pegel der linken und rechten Kanäle eingestellt. Die 12-Uhr-Position stellt die gleichen Pegel für den linken und rechten Kanal ein. Eine Einrastung kennzeichnet diese Position. Drehen des Einstellers im Uhrzeigersinn verschiebt die Balance nach rechts. Drehen des Einstellers gegen den Uhrzeigersinn verschiebt die Balance nach links. Der Einsteller BALANCE beeinflusst nicht die Aufnahmen, die über die TAPE-Ausgänge gemacht werden, wirkt sich aber auf das Vorverstärker Ausgangssignal (PRE OUT) aus.

9 VOLUME (LAUTSTÄRKE): Mit dem Einsteller VOLUME (LAUTSTÄRKE) kann die Gesamtlautstärke der an PRE OUT 1, PRE OUT 2 oder die Kopfhörer gesendeten Signale eingestellt werden. Drehen Sie diesen Regler im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um diese zu verringern. Der Einsteller VOLUME beeinflusst nicht die Aufnahmen, die über die TAPE-Ausgänge gemacht werden, wirkt sich aber auf das Vorverstärker Ausgangssignal (PRE OUT) aus.



ACHTUNG!

Nehmen Sie alle Verbindungen am C 165BEE vor, solange das Gerät vom Netz getrennt ist. Außerdem wird empfohlen, beim Verbinden oder Trennen von Signal- oder Netzverbindungen alle anderen Komponenten vom Netz zu trennen oder auszuschalten.

1 MC-LASTEN (R1, R2, R3): Wenn ein MC Tonabnehmer verwendet wird, stellen Sie diesen Schalter auf eine ohmsche Last ein, die dem im MC Tonabnehmer genannten Wert nahekommt (dieser Wert wird normalerweise im Tonabnehmer angegeben). Sie sollten generell den geringsten Widerstand für Low-Output-Tonabnehmer und den höchsten Widerstand für Medium-Output-Tonabnehmer verwenden. Bei Modellen mit einer sehr hohen Ausgangsspannung von bis zu 1 mV/cm/s und einem Innenwiderstand von bis zu 200 Ohm sollten Sie einen Widerstand mit einer geringen oder mittleren Eingangsspannung verwenden, da sonst eine Überlastung auftreten kann.

Die Widerstandswerte lauten R1= 600 Ohm, R2= 100 Ohm und R3=40 Ohm.

2 MM-LASTEN (C1, C2, C3): Bei Verwendung eines MM Tonabnehmers wird mit diesem Schalter die Eingangskapazität des Phono-Vorverstärkers ausgewählt. Damit können Sie die Belastungskapazität für die Tonabnehmer optimieren, deren Frequenzbereich durch diesen Parameter beeinflusst wird.

Die auswählbaren Kapazitätswerte lauten: C1=220 pF, C2=330 pF und C3=400 pF.

Um den besten Eingangskapazitätswert des Vorverstärkers auszuwählen, müssen Sie zuerst die für den MM Tonabnehmer empfohlene Gesamtkapazität bestimmen. Diese Angaben befinden sich normalerweise in den Technischen Daten des Herstellers.

Ziehen Sie als Nächstes die Kapazität der Signalkabel des Tonarms des Plattenspielers ab. (Prüfen Sie hierzu die Technischen Daten, die im Lieferumfang des Tonarms enthalten sind. Generell haben die Kabel eine Kapazität von 100-200 pF). Das Ergebnis dieser Subtraktion ist der gewünschte Wert der Eingangskapazität des Vorverstärkers. Stellen Sie den Schalter MM LOAD (MM LAST) auf den nächstliegenden Wert ein. Der errechnete Wert muss nicht unbedingt genau eingestellt werden. Bei den meisten Tonabnehmern führt eine Abweichung von 50pF egal in welche Richtung nur eine sehr leichte Veränderung des Frequenzbereiches herbei.

Beispiel: Nehmen wir an, ein MM Tonabnehmer eines Plattenspielers verfügt über eine empfohlene Lastkapazität von 275 pF und eine Kabelkapazität von 100 pF. Laut Berechnung beträgt die notwendige Eingangskapazität des Vorverstärkers 175 pF. Stellen Sie den Schalter MM LOAD (MM LAST) auf C1.

Sie können den Schalter MM LOAD (MM LAST) auch nach Gehör einstellen. Hören Sie hierzu Aufnahmen mit stark hochfrequenten Obertönen. Wenn die Kapazität zu gering ist, wird die obere Mittellage (Sopranlage) normalerweise abgeschwächt und die Wiedergabe mit der höchsten Frequenz ist hoch und ergibt einen scharfen, verzerrten Geigenton und ein stärkeres Laufgeräusch. Ein zu hoher Kapazitätswert bringt die obere Mittellage nach vorne und dämpft die extremen hohen Frequenzen.

3 MC-EINGANG: Eingang für ein MC-Tonabnehmersystem (Moving Coil). Verbinden Sie Ihren Plattenspieler über ein zweifaches, gummiisoliertes Anschlusskabel mit diesem Eingang, wenn Sie ein MC-Tonabnehmersystem verwenden.

4 MM-EINGANG: Eingang für ein MM-Tonabnehmersystem (Moving Magnet). Verbinden Sie Ihren Plattenspieler über ein zweifaches, gummiisoliertes Anschlusskabel mit diesem Eingang, wenn Sie ein MM-Tonabnehmersystem verwenden.

5 PHONO-ERDUNGSANSCHLUß: Zweifache, gummiisolierte Anschlusskabel für Plattenspieler haben oft auch eine separate Leitung für den Erdungsanschluß. Schließen Sie diese Leitung am Phono-Erdungsanschluß des NAD C 165BEE an. Lösen Sie dazu die Anschlussklemme so weit, bis das Loch zur Aufnahme der Leitung freiliegt. Führen Sie die Leitung ein und drehen die Anschlussklemme zur Sicherung der Leitung fest.

6 MC-MM SWITCH (MC-MM-UMSCHALTER): Schieben Sie diesen Schalter je nach verwendetem Tonabnehmer entweder auf MM (Moving Magnet; Magnettonabnehmer mit bewegten Magneten) oder MC (Moving Coil; Elektrodynamischer Tonabnehmer mit bewegten Spulen).

7 CD-EINGANG: Eingang für einen CD-Player oder eine andere Linepegel-Signalquelle. Verbinden Sie diesen Eingang mit dem linken und rechten CD-Player-Audioausgang über ein zweifaches, gummiisoliertes Anschlusskabel.

8 TUNER-EINGANG: Eingang für einen Tuner oder eine andere Linepegel-Signalquelle. Verbinden Sie diesen Eingang mit dem linken und rechten Audioausgang des Tuners über ein zweifaches, gummiisoliertes Anschlusskabel.

IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE

RÜCKWAND

9 MP-EINGANG: Eingang für einen Media-Player oder eine andere Linepegel-Signalquelle. Verbinden Sie diesen Eingang mit dem linken und rechten Media-Player-Audioausgang über ein zweifaches, gummiisoliertes Anschlusskabel.

10 AUX-EINGANG: Eingang für zusätzliche Linepegel-Signale wie z. B. eine zweiter CD-Player. Verbinden Sie diesen Eingang mit dem linken und rechten Audioausgang des Zusatzgerätes über ein zweifaches, gummiisoliertes Anschlusskabel.

11 TAPE 2 IN/OUT (BAND 2 EINGANG/AUSGANG): Anschlüsse für die analoge Aufnahme und Wiedergabe an einen Audiokassettenrekorder jeglichen Typs. Verbinden Sie diesen Audioausgang des Tonbandgeräts mit einem zweifachen, gummiisolierten Anschlusskabel mit den Anschlüssen „TAPE 2 IN“ (BAND 2 EINGANG). Verbinden Sie zur Aufnahme den linken und rechten Audioeingang des Tonbandgeräts mit den Anschlüssen „TAPE 2 OUT“ (BAND 2 AUSGANG).

12 TAPE MON. IN/OUT (BANDÜBERWACHUNG EINGANG/AUSGANG):

Anschlüsse für die analoge Aufnahme und Wiedergabe an einen sekundären Audiokassettenrekorder jeglichen Typs. Verbinden Sie für die Wiedergabe und Bandüberwachung den linken und rechten Audioausgang des Tonbandgeräts mit einem zweifachen, gummiisolierten Anschlusskabel mit den Anschlüssen „TAPE MONITOR IN“ (BANDÜBERWACHUNG EINGANG). Verbinden Sie zur Aufnahme den linken und rechten Audioeingang des Tonbandgeräts mit den Anschlüssen „TAPE MONITOR OUT“ (BANDÜBERWACHUNG AUSGANG).

AUFNAHME

Das Signal jedes gewählten Eingangs wird ebenfalls direkt an eine mit den Ausgängen TAPE 2 oder TAPE MONITOR verbundene und aufnahmebereite Bandmaschine gesendet.

KOPIEREN VON BAND ZU BAND

Zwischen zwei Bandmaschinen, die an den NAD C 165BEE angeschlossen sind, kann Tonmaterial kopiert werden. Legen Sie das Quellenband in das an TAPE 2, und das leere Band in das an TAPE MONITOR angeschlossene Tonbandgerät ein. Wenn Sie jetzt den Eingang TAPE 2 wählen, können Sie von TAPE 2 auf TAPE MONITOR überspielen und dabei das Signal vom Originalband hören.

HINWEIS

Wenn TAPE 2 ausgewählt ist, gibt TAPE 2 OUT kein Signal aus. Gleichermaßen gibt TAPE MONITOR OUT kein Signal aus, wenn TAPE MONITOR der aktive Quelleneingang ist. Hierdurch wird die Ausbildung einer Rückkopplung durch die Aufnahmekomponente vermieden und so eine mögliche Beschädigung der Lautsprecher verhindert.

13 PRE OUT 1 (VORVERSTÄRKERAUSGANG 1): Für den Anschluß an einen externen Leistungsverstärker oder Prozessor, wie z. B. ein Surroundklang-Dekoder. Verbinden Sie die Buchsen PRE OUT 1 mit dem linken und rechten Audioeingang des Leistungsverstärkers oder Prozessors über ein zweifaches, gummiisoliertes Anschlusskabel.

Schalten Sie den C 165BEE und andere angeschlossene externe Leistungsverstärker immer aus, bevor Sie Verbindungen an den Buchsen „PRE-OUT 1“ (VORVERSTÄRKERAUSGANG 1) herstellen oder trennen. Die Lautstärke- und Klangeinstellungen des C 165BEE beeinflussen das Ausgangssignal „PRE OUT 1“ (VORVERSTÄRKERAUSGANG 1).

14 PRE-OUT 2 (VORVERSTÄRKERAUSGANG 2): Über die Buchsen PRE OUT 2 kann ein weiterer Leistungsverstärker angesteuert werden. Verbinden Sie die Buchsen PRE OUT 2 mit dem linken und rechten Audioeingang des Leistungsverstärkers oder Prozessors über ein zweifaches, gummiisoliertes Anschlusskabel. Mit VOLUME (LAUTSTÄRKE) auf der Rückwand können Sie den Ausgangspegel von PRE OUT 2 um bis zu -12 dB verringern. Wenn VOLUME (LAUTSTÄRKE) auf der Rückwand auf die Maximalposition (0 dB) eingestellt ist, ist der Ausgangspegel von PRE OUT 2 mit dem der Buchsen PRE OUT 1 identisch.

Verbinden Sie die Buchsen PRE OUT mit dem linken und rechten Audioeingang des Leistungsverstärkers oder Prozessors über ein zweifaches, gummiisoliertes Anschlusskabel. Schalten Sie den C 165BEE und andere angeschlossene externe Leistungsverstärker immer aus, bevor Sie Verbindungen an den Buchsen „PRE-OUT 2“ (VORVERSTÄRKERAUSGANG 2) herstellen oder trennen. Die Lautstärke- und Klangeinstellungen des C 165BEE beeinflussen das Ausgangssignal „PRE OUT 2“ (VORVERSTÄRKERAUSGANG 2).

15 SUBW (SUBWOOFER): Verbinden Sie diesen Ausgang mit einem (aktiven) Subwoofer oder einem Leistungsverstärkerkanal, der ein passives System versorgt.

16 VOLUME (LAUTSTÄRKE): Mit dem Einsteller VOLUME (LAUTSTÄRKE) auf der Rückwand können Sie den Ausgangspegel der PRE OUT 2-Buchsen einstellen. Drehen Sie diesen Knopf im Uhrzeigersinn, um die Lautstärkeeinstellung von PRE OUT 2 (VORVERSTÄRKERAUSGANG 2) zu erhöhen, und entgegen dem Uhrzeigersinn, um sie zu verringern. Ist dieser Einsteller in Maximalposition, ist der Ausgangspegel mit dem Pegel von PRE OUT 1 identisch. Weitere Informationen finden Sie nachstehend unter „BI-AMPING (GETRENNTE LEISTUNGSVERSTÄRKER)“.

BI-AMPING (GETRENNTE LEISTUNGSVERSTÄRKER)

Manche Lautsprecher sind mit Anschlussklemmen für getrennte LF- (niedrige Frequenzen) und HF- (hohe Frequenzen) Bereiche ausgestattet. Solche Lautsprecher können dadurch im sogenannten „Bi-Amping“ betrieben werden, wobei jeweils ein Leistungsverstärker für den niedrigen und hohen Frequenzbereich eingesetzt und die Klangqualität des Gesamtsystems verbessert werden kann.

Um den Anschluss für Bi-Amping zu ermöglichen, bietet der C 165BEE zwei Vorverstärkerausgänge (PRE OUT 1 und 2). Darüber hinaus kann der Pegel von PRE OUT 2 gegenüber dem Pegel von PRE OUT 1 reduziert werden. So ist eine einfache Anpassung von Leistungsverstärkern mit unterschiedlichen Verstärkungsfaktoren möglich.

Bevor Sie mehr als einen Leistungsverstärker an den C 165BEE anschließen, bestimmen Sie zuerst, welcher der beiden Verstärker die höhere Verstärkung hat. Das kann ganz einfach durch Vergleichen der Lautstärke der beiden Verstärker in einem identischen System festgestellt werden (gleiche Lautstärkeeinstellung, gleiche Tonquelle und Lautsprecher). Der Verstärker mit der höheren Lautstärke hat auch den höheren Verstärkungsfaktor (wobei das nicht unbedingt auch derjenige mit der höheren Ausgangsleistung sein muss). Schließen Sie den Verstärker mit der höheren Verstärkung an PRE OUT 2 an und den anderen Leistungsverstärker an den Buchsen PRE OUT 1. Reduzieren Sie in maximaler Pegelposition mit dem Lautstärkeinsteller VOLUME PRE OUT 2 den Ausgangspegel von PRE OUT 2 so weit, bis der Lautstärkepegel beider Leistungsverstärker genau übereinstimmt.

17 IR IN/OUT: Diese Minibuchsen akzeptieren und liefern elektrische Fernbedienungssteuerodes, die auf Industriestandard-Protokollen basieren und für die Anwendung von IR-Repeatern, Mehrraumsystemen und verwandten Technologien geeignet sind.

IR IN: Zur Fernbedienung des C 165BEE wird dieser Eingang mit dem Ausgang eines IR (Infrarot)-Repeaters (Xantech oder gleichwertig) oder eines anderen Gerätes verbunden.

IR OUT: Bei einer Verbindung mit dem Infraroteingang (IR IN) eines anderen Gerätes, richten Sie die Fernbedienung des anderen Gerätes auf den Infrarotempfänger des C 165BEE, um das andere Gerät zu steuern.

Alle NAD-Geräte mit Infrarot ein- und -ausgängen sind mit dem C 165BEE voll kompatibel. Bei Fremdgeräten sollten Sie mit den jeweiligen Produktspezialisten klären, ob die Geräte mit den Infrarot-Funktionen des C 165BEE kompatibel sind.

18 +12V TRIGGER OUT (+12-V-TRIGGERAUSGANG): Der Ausgang 12 V TRIGGER OUT wird zu Steuerung von externen Geräten verwendet, die über einen 12-V-Triggereingang verfügen. Dieser Ausgang liefert 12 V, wenn der C 165BEE eingeschaltet ist und 0 V, wenn das Gerät aus oder im Bereitschaftsmodus ist. Die Strombelastbarkeit des Ausgangs beträgt 50mA bei 12 V.

19 NETZSCHALTER: Mit dem Netzschalter wird der C 165BEE mit dem Stromnetz verbunden. Steht dieser Schalter in der Position ON, befindet sich der C 165BEE im Bereitschaftsmodus und die Standby-LED leuchtet gelb. Betätigen Sie die Taste STANDBY (BEREITSCHAFT) auf der Frontplatte, um den C 165BEE ein- oder zurück in den Bereitschaftsmodus zu schalten. Wenn der C 165BEE über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird (z.B. während Sie verreist sind), schalten Sie den Netzschalter (POWER) aus (OFF). Steht dieser Schalter in der Position OFF, kann der C 165BEE nicht mit der Standby-Taste auf der Frontplatte oder der Fernbedienung SR 8 eingeschaltet werden.

20 NETZEINGANG: Der NAD C 165BEE wird mit einem separaten Netzkabel geliefert. Bevor Sie dieses Kabel mit einer spannungsführenden Netzsteckdose verbinden, stellen Sie sicher, daß es zuerst fest mit der Netzeingangsbuchse des C 165BEE verbunden ist. Verbinden Sie das Netzkabel mit der dem Modell entsprechenden Netzspannung (120V 60 Hz in den 120-V-version und 230V 50 Hz in den 230-V-version Modelle). Entfernen Sie das Netzkabel immer zuerst von der Netzsteckdose, bevor Sie es von der Netzeingangsbuchse des C 165BEE abziehen.

21 SWITCHED AC OUTLET (GESCHALTETER NETZAUSGANG - nur 120-V-Version): Mit dieser Netzausgangsbuchse kann ein anderes Gerät mit geschalteter Netzspannung versorgt werden. Wenn der Netzschalter auf der Rückwand EINGESCHALTET ist (ON-Stellung), kann diese Steckdose über die STANDBY-Taste oder über die Tasten ON/OFF (EIN/AUS) auf der Fernbedienung SR 8 ein- und ausgeschaltet werden. Die Gesamtleistungsaufnahme aller an dieser Buchse angeschlossenen Geräte darf 120 Watt.

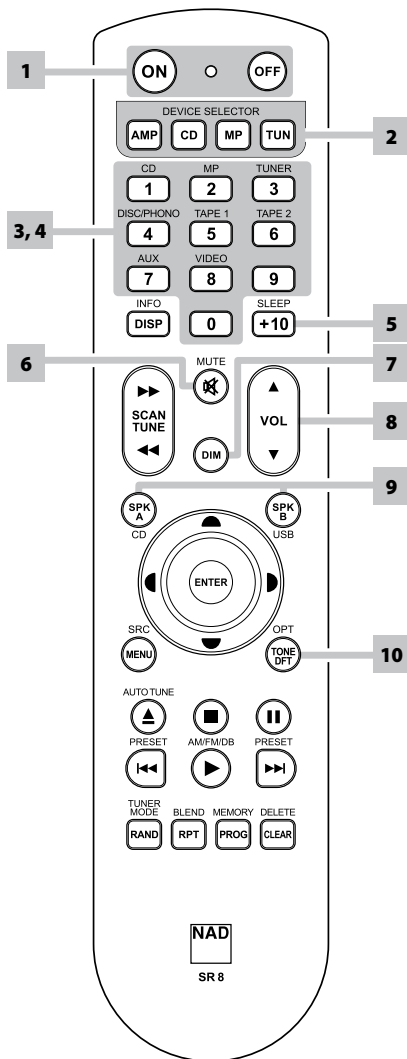
UNSWITCHED AC OUTLET (UNGESCHALTETER NETZAUSGANG - nur 120-V-Version): Am Ausgang mit der Bezeichnung "UNSWITCHED" ist die Netzspannung immer verfügbar, solange der NAD C 165BEE mit einer funktionstüchtigen Wechselspannungs-Steckdose verbunden ist. Verwenden Sie diesen Ausgang für Geräte, die eine ständige Spannungsversorgung benötigen, wie z. B. Tuner für den Erhalt der Speichereinstellungen. Die Gesamtleistungsaufnahme aller an dieser Buchse angeschlossenen Geräte darf 360 Watt.

HINWEIS

Schließen Sie an den geschalteten oder ungeschalteten Netzausgängen des NAD C 165BEE niemals das Netzkabel eines Leistungsverstärkers an.

IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE

FERNBEDIENUNG SR 8



VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG SR 8

Mit der Fernbedienung können alle Hauptfunktionen des NAD C 165BEE ausgeführt werden. Sie bietet außerdem zusätzliche externe Steuerungsmöglichkeiten für NAD Stereo-Receiver, integrierte Verstärker und Vorverstärker. Sie hat zusätzliche Bedienelemente für NAD CD-Player, FM (UKW)-/AM (MW)-Tuner und separate FM (UKW)-/AM (MW)-/DAB-Tuner. Die Fernbedienung kann über eine Entfernung von bis zu 7 Metern verwendet werden. Um die maximale Betriebszeit zu erreichen, sollten Alkali-Batterien verwendet werden. Die beiden AA-Batterien müssen ins Batteriefach an der Rückseite der Fernbedienung eingelegt werden. Achten Sie beim Einlegen der Batterien darauf, dass diese korrekt gepolt sind, wie unten im Batteriefach angegeben.

Nach Erhalt eines Befehls von der Fernbedienung blinkt die LED für die Bereitschaftsanzeige. Beachten Sie, daß die LED-Anzeige nicht nur beim Empfang von Befehlen für den C 165BEE sondern auch bei Befehlen für andere Systemkomponenten blinkt. Die einzelnen Funktionen sind detailliert in den vorangegangenen Abschnitten dieses Handbuch beschrieben.

HINWEIS

Die mit dem C 165BEE mitgelieferte NAD-Universal-Fernbedienung ist für mehrere NAD-Modelle geeignet. Einige Tasten funktionieren nur mit bestimmten NAD-Modellen. Ihr Händler bzw. Audioexperte für NAD-Produkte kann Ihnen dabei helfen.

- 1 NETZ EIN/AUS (ON/OFF):** Die SR 8 Fernbedienung hat separate ON- und OFF-Tasten. Schalten Sie mit der Taste ON das Gerät vom Bereitschafts- in den Betriebsmodus. Drücken Sie die Taste OFF, um das Gerät in den Bereitschaftsmodus zu schalten.
- 2 TASTEN DER GRUPPE DEVICE SELECTOR (GERÄTEAUSWAHLTASTEN):** Mithilfe der Geräteauswahltasten wird lediglich festgelegt, welche Komponenten mit der Fernbedienung gesteuert werden sollen. Sie verfügen jedoch über keine Funktionen zur Bedienung des C 165BEE. Drücken Sie die Geräteauswahltaste Device Selector, und die dafür vorgesehenen Tasten werden angezeigt. Daraufhin wird eine „Seite“ mit Befehlen eingeblendet, die für das ausgewählte Gerät gelten. Nach der Wahl des Geräts können Sie nun die entsprechenden Steuertasten auf der Fernbedienung SR 8 drücken, die für das ausgewählte Gerät gelten.
- 3 EINGANGSWAHLSCHALTER:** Weitere Informationen zur Verwendung dieser Funktionen finden Sie in den entsprechenden Beschriftungen, die sich auf der Oberschale der Fernbedienung befinden, und den entsprechend zugewiesenen Tasten zu finden. Stellen Sie die Geräteauswahltaste DEVICE SELECTOR auf „AMP“, um diese Tasten verwenden zu können. Die Eingangswahltasten erfüllen dieselben Funktionen wie die gleichnamigen Tasten auf der Geräte-Frontplatte. Bitte beachten: Der Regler VIDEO ist bei Verwendung des C 165BEE funktionslos.
- 4 NUMERISCHE TASTEN:** Mit den numerischen Tasten können CD-Player-Titelnummern und Kanal/Voreinstellungsnummern für Tuner oder Receiver direkt eingegeben werden.
- 5 SLEEP (SCHLAF):** Abschaltung des NAD Receivers bzw. -Tuners nach einer voreingestellten Anzahl von Minuten.
- 6 MUTE (STUMM):** Drücken Sie die Taste MUTE auf der Fernbedienung, um die Wiedergabe der Lautsprecher (zutreffend für integrierte Verstärker und Empfänger von NAD, nicht zutreffend für C 165BEE) oder Kopfhörer kurzzeitig abzuschalten. Für integrierte Verstärker und Vorverstärker von NAD wird der Modus MUTE (STUMM) durch eine blinkende Bereitschaftsmodus-Anzeige und für NAD Receiver durch Einblenden von „Mute“ (Stumm) auf dem VFD angezeigt. MUTE beeinflusst das Tonsignal am Vorverstärkerausgang, Aufnahmen über die TAPE-Ausgänge jedoch nicht. Nochmaliges Drücken der Taste MUTE schaltet die Klangwiedergabe wieder ein.
- 7 DIM (für NAD Stereo-Receiver, Tuner und CD-Player):** Dunkelt das Anzeigefeld ab, schaltet die Beleuchtung aus bzw. stellt die normale Helligkeit wieder her. Je nach NAD-Modell ändert sich die Helligkeit des Anzeigefelds bei erneutem Drücken dieser Taste.
- 8 VOL [▲/▼]:** Drücken Sie die Tasten VOLUME [▲/▼], um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu verringern. Lassen Sie die Taste los, wenn die gewünschte Lautstärke erreicht ist. Ferner wird bei NAD Receivern auf der VFD beim Drücken von „Volume Up“ (Lautstärke erhöhen) oder „Volume Down“ (Lautstärke verringern) angezeigt. Die Tasten VOLUME beeinflussen das Tonsignal am Vorverstärkerausgang (PRE OUT), Aufnahmen über die TAPE-Ausgänge jedoch nicht.

9 SPK A, SPK B: Die Tasten SPK A und SPK B schalten die Lautsprecher ein und aus, die an den Ausgängen Speakers A und Speakers B des entsprechenden Receivers oder integrierten Verstärkers angeschlossen sind. Durch Drücken von [SPK A] werden die an den Ausgängen Speakers A angeschlossenen Lautsprecher ein- und ausgeschaltet. Durch Drücken von [SPK B] werden die an den Ausgängen Speakers B angeschlossenen Lautsprecher ein- und ausgeschaltet. Durch Drücken beider Tasten werden beide Lautsprechergruppen eingeschaltet. Diese Tasten sind nur mit bestimmten Empfänger- bzw. integrierten Verstärker-Modellen von NAD kompatibel. Beim C 165BEE sind sie funktionslos.

10 TONE DFT: Durch Drücken dieser Taste wird die Klangregelung aktiviert oder deaktiviert.

CD-PLAYER-STEUERUNG (für NAD CD-Player): Stellen Sie die Geräteauswahlstaste DEVICE

SELECTOR auf „CD“, um diese Tasten verwenden zu können. Einige der nachstehenden Steuertasten funktionieren nur mit bestimmten NAD CD-Playern. Weitere Hinweise zur Kompatibilität von Steuertasten sind der Bedienanleitung des NAD CD-Player zu entnehmen.

SCAN [◀/▶]: Schnelle Suche in Rückwärts-/Vorwärtsrichtung.

[▲]: Öffnen bzw. Schließen des DVD/CD-Fachs.

[■]: Beenden der Wiedergabe.

[||]: Zeitweilige Unterbrechung der Wiedergabe.

[▶▶]: Gehen Sie zum nächsten Track oder zur nächsten Datei.

[◀◀]: Gehen Sie zum Anfang des/der aktuellen Titels /Datei oder zum/zur vorherigen Titels/Datei.

[▶]: Beginn der Wiedergabe.

FOLDER/FILE [▲/▼]: Blättern durch Ordnerlisten/Blättern durch WMA/MP3-Dateien.

ENTER: Auswahl des gewünschten Ordners oder der gewünschten WMA/MP3-Datei.

DISP: Zeigt Wiedergabezeit und andere Anzeigedaten.

RAN: Abspielen von Tracks/Dateien in zufälliger Reihenfolge.

RPT: Wiederholung eines titel, datei oder der gesamten disk.

PROG: Aktivieren oder Beenden des Programm-Modus.

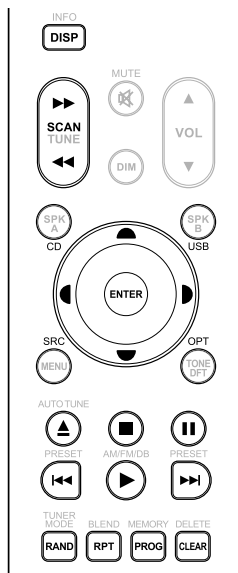
CLEAR: Löschen einer Datei/Stücknummer aus der Programmliste.

CD: Auswahl von „CD“ als aktive Quelle.

USB: Auswahl von „USB“ als aktive Quelle.

OPT: Auswahl des optischen Eingangs „Optical“ (Optisch) als aktive Quelle.

SRC: Auswahl des gewünschten SRC-Modus.



TUNER –STEUERUNG (für NAD FM (UKW)-/AM (MW)-/DAB-Tuner): Stellen Sie die

Geräteauswahlstaste DEVICE SELECTOR auf „TUN“, um diese Tasten verwenden zu können. Weitere Informationen zur Verwendung dieser Funktionen finden Sie in den entsprechenden Beschriftungen, die sich auf der Oberschale der Fernbedienung befinden, und den entsprechend zugewiesenen Tasten zu finden. Einige der nachstehenden Steuertasten funktionieren nur mit bestimmten NAD Receivern bzw. -Tuner-Modellen. Weitere Hinweise zur Kompatibilität von Steuertasten sind der Bedienanleitung des NAD Receivern bzw. -Tuners zu entnehmen.

AUTO TUNE: Bei DAB-Empfang wird durch Drücken dieser Taste der automatische Sendersuchlauf für den lokalen Empfangsbereich gestartet.

TUNE [◀/▶] oder [▲/▼]: Schrittweises Verändern der MW- bzw. UKW-Frequenzen nach oben oder nach unten.

TUNE [◀◀/▶▶] oder [▲/▼]: Durchblättern der Sendereinstellungen (nach oben oder nach unten).

AM/FM/DB: Auswahl der AM-, FM-, DAB- oder XM-Tunerfunktionen (soweit zutreffend).

TUNER MODE: Schalten Sie im UKW-Modus zwischen „FM Mute On“ (AM Stummschaltung Ein) und „FM Mute Off“ (AM Stummschaltung Aus) hin und her. In the DAB mode through pressures of this key among other things menu options for dynamic rank control, (DRC) transmitter succession and other applicable DAB Menüoptionen are selectable.

BLEND: Aktivieren bzw. Deaktivieren der Funktion BLEND (MISCHEN).

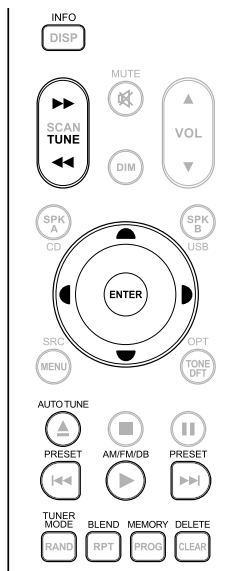
MEMORY: Speichern des aktuellen Senders im voreingestellten Speicher.

DELETE: Nach ca. 2 Sekunden langem Drücken wird die gespeicherte Sendereinstellung gelöscht.

[◀/▶]: Im DAB-Modus können Sie durch Drücken von TUNER MODE (TUNERMODUS) oder anderen kompatiblen Tasten durch die DAB-Menüoptionen wie z. B. Regelung des Dynamikbereichs, Reihenfolge der Sender und andere DAB-Optionen blättern.

ENTER: Im UKW/MW-Modus wird durch Drücken dieser Taste der Modus „Preset“ (Gespeicherter Sender) oder „Tune“ (Einstellen) ausgewählt. Im DAB-Modus wird durch Drücken und Gedrückthalten dieser Taste die Signalstärke geprüft.

INFO: Durch wiederholtes Drücken dieser Taste werden Informationen über die gerade empfangene Rundfunkstation angezeigt. Die jeweiligen Informationen enthalten die entsprechenden DAB- und RDS-Senddaten.



PROBLEMBEHANDLUNG

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	MÖGLICHE LÖSUNGEN
Kein ton.	• Das Netzkabel ist nicht angeschlossen oder das Gerät wurde nicht mit dem Netzschalter eingeschaltet.	• Prüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist.
	• „Tape Monitor“ ausgewählt.	• „Tape Monitor“ deaktivieren.
	• „MUTE“ aktiv.	• „MUTE“ deaktivieren.
Ein kanal ohne ton.	• Der Balanceregler ist nicht mittig gestellt.	• Drehen Sie den Balanceregler in die Mitte.
	• Gummiisoliertes Anschlußkabel an Leistungsverstärker nicht richtig angeschlossen oder defekt.	• Prüfen Sie die Kabel und Verbindungen.
	• Eingangskabel abgetrennt oder beschädigt.	• Prüfen Sie die Kabel und Verbindungen.
Kein Ton vom Subwoofer.	• Der Subwoofer ist ausgeschaltet, erhält keine Netzwechselspannung oder ist fehlerhaft angeschlossen.	• Schalten Sie den Subwoofer ein, prüfen Sie die Steckdose, mit der er verbunden ist, und die anderen Verbindungen.
Fernbedienung funktioniert nicht.	• Die Batterien sind teilweise entladen oder nicht korrekt eingesetzt.	• Prüfen Sie die Batterie und wechseln Sie diese bei Bedarf aus.
	• Das Infrarotsende- oder Infrarotempfangsfenster ist verdeckt.	• Entfernen Sie das Hindernis.
	• Der Infrarotempfänger befindet sich in einem Bereich mit direktem Sonnenlicht oder sehr hellem künstlichem Licht.	• Stellen Sie dieses Gerät in einem Bereich auf, in dem weder mit direktem Sonnenlicht noch mit sehr hellem künstlichem Licht gerechnet werden muss.
Problem Nur Bei PHONO-Eingang.	• Kein Signal.	• MM-MC-Schalter auf korrekte Einstellung überprüfen.
	• Brummen im Phono-Eingang.	• Phono-Erdungsleitung auf einwandfreien Anschluß prüfen.
	• Signal schwach oder verzerrt.	• Plattenspieler auf korrekten Anschluß am MM- oder MC-Phono-Eingang prüfen.

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN

HOCHPEGEL-SIGNALEINGANG (LINE)

Eingangsimpedanz (R und C)	100 kΩ+ 320 pF
Eingangsempfindlichkeit	158 mV (bei 500 mV Ausgang)
Max. Eingangssignal	>9V
Rauschabstand, A-bewertet	>108 dB (bei 500 mV Eingang 500 mV Ausgang, Lautstärke auf Eins-Verstärkung gesetzt)
	>106 dB (bei 2V Ausgang, Max. Lautstärke)
Kanaltrennung	>80 dB (bei 1 kHz/ 10 kHz)
Frequenzbereich	±0,1 dB (bei 20 Hz bis 20 kHz, Klangregelung deaktiviert EIN)
	±0,5 dB (bei 20 Hz bis 20 kHz, Klangregelung deaktiviert AUS)
Frequenzbereich (Subwoofer-Ausgang)	100 Hz (bei -3 dB)

AUSGANG

Ausgangsimpedanz - Pre-out (Vorverstärkerausgang)	75 Ω
Tape out (Tonbandausgang)	Source Z + 440Ω
Subwoofer-Ausgang	100 Ω
Kopfhörer	10 Ω
Maximaler Ausgangspegel - Pre-out (Vorverstärkerausgang)	>10V in die 600 Ω
Tape out (Tonbandausgang)	>10V in die 10 kΩ Last
Subwoofer-Ausgang	>7V in die 1 kΩ Last
Kopfhörer	>5V in die 600 Ω
	>2V in die 32 Ω
Gesamtklirrfaktor (CCIF IMD, DIM 100)	>0.001 % (bei 20 Hz bis 20 kHz, 2V Ausgang)

KLANGREGLER

Höhen	±5 dB bei 10 kHz (bei 2V Eingang 500 mV Ausgang)
Bass	±5 dB bei 100 Hz (bei 2V Eingang 500 mV Ausgang)

LEISTUNGS-AUFNAHME

Normalbetrieb	21 W
Bereitschaftsmodus	<0,8 W

PHONO-EINGANG

Eingangsimpedanz - MC	40,100,600 Ω (R)
	1 nF (C)
MM	47 kΩ (R)
	220,300,400 pF (C)
Eingangsempfindlichkeit - MC	0,15 mV (bei 1 kHz 500 mV Ausgang)
MM	2,63 mV (bei 1 kHz 500 mV Ausgang)
Eingangsüberlastung - MC	1 mV/10 mV/100 mV (20 Hz/1 kHz/20 kHz)
MM	16 mV/147 mV/1.4V (20 Hz/1 kHz/20 kHz)
Verstärkungsfaktor - MC-Eingang – Tape (Tonband)-Ausgang	59,8 dB ¹ (bei 1 kHz, 10 kΩ Last)
MM-Eingang – Tape (Tonband)-Ausgang	36,5 dB (bei 1 kHz, 10 kΩ Last)
Gesamtklirrfaktor (CCIF IMD, DIM 100)	<0,009 % (bei 20 Hz bis 20 kHz, 5 Veff Tape (Tonband)-Ausgang)
Rauschabstand, IHF A-bewertet MC	>78 dB ² (bei 0,5 mV)
MM	>86 dB ³ (bei 0,5 mV)
RIAA-Genauigkeit	±0,5 dB (bei 20 Hz bis 50 Hz)
	±0,3 dB (bei 50 Hz bis 20 kHz)
Infraschallfilter	10 Hz bei -3 dB
	5 Hz bei -14 dB
Kanaltrennung MC	>60 dB (bei 1 kHz/ 10 kHz)
MM	>60 dB (bei 1 kHz/ 10 kHz)

ABMESSUNGEN UND GEWICHT

Abmessungen	435 x 80 x 286 mm (Netto)
	435 x 99 x 315 mm (Brutto ⁴)
Nettogewicht	6 kg
Versandgewicht	7,8 kg

LEGENDE:

- 1 - Gemessen mit einer Generatorimpedanz von 30 Ω, MC-Eingangswiderstand auf 600 Ω eingestellt.
- 2 - Gemessen mit einem Eingangsabschluss von 10 Ω.
- 3 - Gemessen mit einem angeschlossenen MM Tonabnehmer (600 mH + 600 Ω).
- 4 - Die Bruttoabmessungen umfassen Füße, Lautstärkereglern und die Anschlüsse auf der Rückwand.

Änderungen der technischen Daten sind ohne Vorankündigung vorbehalten. Aktuelle Dokumentation und Informationen über neue Eigenschaften des C 165BEE finden Sie auf der Website www.nadelectronics.com.



www.NADelectronics.com

**©2009 NAD ELECTRONICS INTERNATIONAL
A DIVISION OF LENBROOK INDUSTRIES LIMITED**

All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, stored or transmitted in any form without the written permission of NAD Electronics International

C 165BEE Owner's Manual Issue 1-01/09